Checkliste für Arbeitgeber:

Einstellung und Beschäftigung
ausländischer Arbeitnehmer

AOK
Die Gesundheitskasse.

Notwendige Unterlagen EU-Bürger:

Ein guter Start nutzt Arbeitnehmer und Arbeitgeber gleichermaßen – und es ist hilfreich, relevante Unterlagen und Bescheinigungen sofort griffbereit zu haben. Die folgende Checkliste bietet Ihnen als Arbeitgeber einen Überblick der erforderlichen Unterlagen zum Beschäftigungsstart und kann Ihnen einen nützlichen Überblick in der Personalakte verschaffen. Darüber hinaus haben wir für Sie weiterführende Informationen zur Anerkennung von ausländischen Berufs- und Bildungsabschlüssen beigefügt.

Übrigens, Ihr Firmenkundenberater der AOK steht Ihnen gern mit Rat und Tat zur Seite – fragen Sie nach unseren Informations- und Serviceangeboten für Firmenkunden.

Name des Mitarbeiters	
Geburtsdatum	
Anschrift (in Deutschland)	
E-Mail-Adresse	
Tel. Deutschland	
Staatsangehörigkeit	
Familienstand	☐ ledig ☐ verheiratet
Anerkennung Berufsabschluss / Studium erforderlich	☐ Ja ☐ Nein

- ☐ Ausweispapiere (Personalausweis)
- ☐ Arbeitserlaubnis (bei Bürgern aus der EU, dem EWR oder der Schweiz grds. nicht erforderlich – Ausnahme: Eingeschränkte Arbeitnehmerfreizügigkeit bis 30.06.2020 für Kroaten)
- ☐ Sozialversicherungsausweis/RV-Nummer (Beantragen mit der Anmeldung zur Sozialversicherung über die Krankenkasse)
- ☐ Bescheinigung über Besteuerungsmerkmale (Ausstellung durch die zuständige Finanzbehörde)
- ☐ Ggf. Gesundheitszeugnis (branchenabhängig, z. B. in der Gastronomie erforderlich und beim Gesundheitsamt zu beantragen)
- ☐ Bei Studenten: Immatrikulationsbescheinigung
- ☐ Kindernachweis für Befreiung von Beitragszuschlag in der Pflegeversicherung (z.B. Kopie der Geburtsurkunde des Kindes beim Arbeitgeber vorlegen)
- ☐ Bescheinigung über Versicherungszeiten im Herkunftsland
- ☐ Anerkennung Berufs- und Bildungsabschlüsse (weitere Infos siehe Merkblatt "Anerkennung Berufs- und Bildungsabschlüsse")
- ☐ Bankverbindung

Antrag auf Mitgliedschaft

AOK PLUS Die Gesundheitskasse für Sachsen und Thüringen.

Ich wähle die AOK PLUS als meine künftige Krankenkasse und beantrage die Mitgliedschaft ab

Persönliche Angaben (Pflichtfelder)

Name, Geburtsname, Titel

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Geschlecht (m/w)

Telefon*/Handy*

E-Mail*

Geburtsdatum

Rentenversicherungsnummer

- ☐ Arbeitnehmer
- ☐ Auszubildender
- ☐ Freiwilliges Mitglied
- ☐ Student
- ☐ Arbeitslosengeld I
- ☐ Arbeitslosengeld II
- ☐ Rentenbezug
- ☐ Sonstige
- ☐ Rentenantrag

(Mehrfachnennungen möglich)

Rentenart / Rententräger

☐ **Versorgungsbezug**

☐ ja ☐ nein

Art des Versorgungsbezuges und Zahlstelle

☐ **Weitere Angaben**

Arbeitgeber/Agentur für Arbeit/ARGE/Kommune

Betriebs-/Kundennummer

Telefonnummer

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Angaben zur bisherigen Versicherung

Name der bisherigen Krankenversicherung

☐ **Meine bisherige Versicherung endet zum**

Grund (z. B. Beschäftigungsbeginn, -ende)

☐ **Meine bisherige Versicherung habe ich am** **gekündigt.**

- ☐ **Meine Kündigungsbestätigung füge ich bei.**
- ☐ **Meine Kündigungsbestätigung reiche ich nach.**

☐ **Ich war familienversichert**

bei: Name, Vorname, Geburtsdatum

☐ **Ich war noch nie krankenversichert.**

☐ **Ich beauftrage die AOK PLUS, für mich die erforderlichen Unterlagen der Rentenversicherung (Versicherungs-Nr. und Ausweis) zu beantragen.**

Familienversicherung

Ich beantrage die beitragsfreie Familienversicherung für meine Angehörigen (Ehegatte/Ehegattin/Kinder).

☐ ja ☐ nein

Einwilligung zur Datennutzung
Ich bin damit einverstanden, dass die AOK PLUS meine Daten speichert und nutzt, um mich über eine Mitgliedschaft in der AOK PLUS, das Service- und Leistungsangebot der AOK PLUS sowie über Neuerungen auf dem Markt der gesetzlichen Krankenversicherung und über Angebote von Kooperationspartnern der AOK PLUS zu informieren und zu beraten, auch telefonisch, per SMS oder E-Mail. Die Einwilligung gilt auch für den Fall, dass die gewünschte Mitgliedschaft nicht zustande kommt. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Meine Daten werden dann bei der AOK PLUS gelöscht.

☐ Ich erteile meine Einwilligung zur Datennutzung.

Ort, Datum

Unterschrift Mitglied

Datenschutzhinweis
Damit wir unsere Aufgaben als die von Ihnen gewählte Krankenkasse rechtmäßig erfüllen können, ist Ihr Mitwirken nach § 206 Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) erforderlich. Ihre Daten sind im vorliegenden Fall auf der Grundlage von § 284 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 SGB V in Verbindung mit § 175 SGB V zu erheben. Fehlende Mitwirkung kann zu Nachteilen bei der Feststellung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft führen.

Unterschrift AOK PLUS-Kundenberater

Stempel AOK PLUS-Kundenberater

KI-Kennung des AOK PLUS-Kundenberaters

*freiwillige Angaben

Wird von der AOK PLUS ausgefüllt! ☐ HB ☐ FB ☐ Fil ☐ WuG ☐ BBA , BBO, VertrB: _____ Name, Vorname

Postkz.: _____ ☐ Tel ☐ Br ☐ VA ☐ TS ☐ AE, Datum: _____ ☐ Bild für eGK vorhanden

F4/02/003 (11/12)

Blatt 1 = AOK PLUS | Blatt 2 = Werber
Blatt 3 = Arbeitgeber | Blatt 4 = Mitglied

Antrag auf Erteilung einer Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 201___ für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer

Zur Beachtung:
Arbeitnehmern, die in der Bundesrepublik Deutschland weder einen Wohnsitz noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben (beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer), wird eine Bescheinigung über die für den Lohnsteuerabzug maßgebenden persönlichen Besteuerungsmerkmale ausgestellt. Die Bescheinigung ist vom Arbeitnehmer mit diesem Vordruck bei dem für den Arbeitgeber zuständigen Finanzamt (Betriebsstättenfinanzamt) zu beantragen; sie ist dem Arbeitgeber vor Beginn des Kalenderjahres oder beim Eintritt in das Dienstverhältnis vorzulegen.
Wird die Bescheinigung eines Freibetrags **(Abschnitt B)** beantragt, ist der Antrag vom Arbeitnehmer zu unterschreiben. Wird lediglich die Bescheinigung der Steuerklasse **(Abschnitt A)** und der Steuerbefreiung **(Abschnitte C, D und E)** beantragt, kann die Bescheinigung auch vom Arbeitgeber im Namen des Arbeitnehmers beantragt werden.
Der Antrag auf Erteilung oder Änderung der Bescheinigung kann nur bis zum Ablauf des Kalenderjahres gestellt werden, für das die Bescheinigung gilt. Bei beschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmern gilt die Einkommensteuer mit der Durchführung des Lohnsteuerabzugs grundsätzlich als abgegolten.
Wird Ihnen aufgrund der Angaben in Abschnitt B dieses Antrags ein **Freibetrag** in der Lohnsteuerabzugsbescheinigung eingetragen und übersteigt der im Kalenderjahr insgesamt erzielte Arbeitslohn 10.200 € (2013: 10.500 €; 2014: 10.700 €) sind Sie verpflichtet, nach Ablauf des Kalenderjahres eine **Einkommensteuererklärung** beim zuständigen Betriebsstättenfinanzamt **abzugeben.**
Auf Antrag werden Sie als unbeschränkt einkommensteuerpflichtig behandelt, wenn die Summe Ihrer Einkünfte **mindestens zu 90 %** der deutschen Einkommensteuer unterliegt **oder** wenn die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegenden Einkünfte den **Grundfreibetrag** (2012: 8.004 €; 2013: 8.130 €; 2014: 8.354 €; ggf. nach den Verhältnissen Ihres Wohnsitzstaates gemindert) nicht übersteigen.
Sind Sie Staatsangehöriger eines EU/EWR-Staats und leben von Ihrem Ehegatten nicht dauernd getrennt, ist für die Bescheinigung der Steuerklasse III weitere Voraussetzung, dass der Ehegatte seinen Wohnsitz in einem EU/EWR-Staat hat und Sie selbst die vorgenannten Einkommensgrenzen erfüllen. Darüber hinaus ist Voraussetzung, dass die Einkünfte beider Ehegatten die Einkommensgrenzen erfüllen, wobei der Grundfreibetrag zu verdoppeln ist. In diesen Fällen ist der Vordruck „Antrag auf Lohnsteuer-Ermäßigung" mit der Anlage „Grenzpendler EU/EWR" zu verwenden. Nach Ablauf des Kalenderjahres sind Sie zur Abgabe einer Einkommensteuererklärung verpflichtet.
Nach dem Doppelbesteuerungsabkommen mit Belgien wird die einzubehaltende Lohnsteuer grundsätzlich um 8 % gemindert, wenn Sie in Belgien ansässig sind und Ihre Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit in der Bundesrepublik Deutschland besteuert werden. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, enthält die von Ihnen beantragte Bescheinigung einen entsprechenden Hinweis für Ihren Arbeitgeber.
Wenn Sie eine Bescheinigung nach **Abschnitt C, D oder E** beantragen, ist außer diesem Abschnitt **nur noch Abschnitt A** auszufüllen.
Fügen Sie dem Antrag bitte Belege und ggf. für dasselbe Kalenderjahr bereits erteilte Bescheinigungen bei.
Nach den Vorschriften der Datenschutzgesetze wird darauf hingewiesen, dass die Angabe der Telefonnummer freiwillig im Sinne dieser Gesetze ist und im Übrigen die mit diesem Antrag angeforderten Daten auf Grund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 39 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes - EStG - erhoben werden.

(A) Angaben zur Person

Weiße Felder bitte ausfüllen oder [x] ankreuzen.

Identifikationsnummer -soweit erhalten-

Name, Vorname

Geburtsdatum | Tag | Monat | Jahr | Verheiratet seit | Verwitwet seit | Geschieden seit | Dauernd getrennt lebend seit

Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland ☐ Nein | Ja, vom | (voraussichtlich) bis

Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort im Inland

Wohnsitz im Ausland ☐ Nein ☐ Ja | Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, Staat

Geburtsort | Staatsangehörigkeit

Bei Verheirateten:
Der Ehegatte hat in der Bundesrepublik Deutschland einen Wohnsitz ☐ Nein ☐ Ja | ein Arbeitsverhältnis ☐ Nein ☐ Ja

Aufenthalt des Ehegatten in der Bundesrepublik Deutschland ☐ Nein | Ja, vom | (voraussichtlich) bis

Arbeitgeber (Name, Anschrift)

Steuernummer

Beschäftigt als | seit | (voraussichtlich) bis

voraussichtlicher inländischer Jahresarbeitslohn

Weitere Arbeitgeber im laufenden Kalenderjahr (Name, Anschrift, Steuernummer) | vom - bis

Bescheinigungen für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer für das laufende Kalenderjahr sind mir bereits erteilt worden ☐ Nein | Ja, vom Finanzamt

(B) Berücksichtigung von Freibeträgen

I. Werbungskosten

Nur ausfüllen, wenn die Werbungskosten höher sind als der (ggf. zeitanteilige) maßgebende Pauschbetrag von 1000 €/102 €.

Erläuterungen

1. Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen ☐ privaten Kfz ☐ Firmenwagen

Letztes amtl. Kennzeichen

Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers 1) €

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -	Arbeitstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage
1.		
2.		

Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G" ☐ Ja

Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (km)	davon zurückgelegte km mit: eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw 2) 3)	Sammelbeförderung	öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft 2)	Aufwendungen für öffentl. Verkehrsmittel 4)	EUR

2. Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

3. Aufwendungen für Arbeitsmittel (Art der Arbeitsmittel) 5) - soweit nicht steuerfrei ersetzt -

4. Weitere Werbungskosten (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit) 5)
- soweit nicht steuerfrei ersetzt -

5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit 7)

Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std. Zahl der Tage x 6 €

Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std. Zahl der Tage x 12 €

Abwesenheitsdauer 24 Std. Zahl der Tage x 24 €

steuerfreier Arbeitgeberersatz - €=

6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung
Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden

Beschäftigungsort

Grund 5) am besteht voraussichtlich bis

Eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt: ☐ Nein ☐ Ja, in seit

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand
☐ mit öffentlichen Verkehrsmitteln ☐ mit privatem Kfz Entfernung km x = €

steuerfreier Arbeitgeberersatz € =

Fahrtkosten für Heimfahrten (nicht bei Firmenwagennutzung) 3) 4) 6)
☐ einfache Entfernung ohne Flugstrecken km x Anzahl x 0,30 € = € - € =

Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort (lt. Nachweis) € - € =

Mehraufwendungen für Verpflegung 5) 7)
täglich € x Zahl der Tage = € - € =

Summe

1) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird

2) Die Entfernungspauschale beträgt 0,30 € je Entfernungskilometer; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €.

3) Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer

4) Die tatsächlichen Aufwendungen für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) werden nur angesetzt, wenn sie höher sind als die Entfernungspauschale.

5) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern

6) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die anstelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern

7) Bei Abwesenheitsdauer von:
mind. 8 Std.: 6 €
mind. 14 Std.: 12 €
24 Std.: 24 €
nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort

Vermerke des Finanzamts

→ **Summe** €

abzüglich - ggf. zeitanteiligen - maßgebenden Pauschbetrag von 1000 €/102 €

Se.: €

Übertragen in Vfg.

Bitte Belege beifügen !

Bitte Belege beifügen !

II. Sonderausgaben	EUR	Vermerke des Finanzamts
Spenden und Mitgliedsbeiträge **Bitte jeweils Bescheinigungen nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck beifügen**		Summe
a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke		€
b) Spenden in den Vermögensstock von Stiftungen		abzüglich - ggf. zeitanteiligen - Sonderausgaben-Pauschbetrag von 36 €
c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien		- €
Summe		Se.: € Übertragen in Vfg.
III. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums (§§ 10e, 10i EStG) ☐ wie im Vorjahr		
☐ Erstmaliger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern)		€ Übertragen in Vfg.

IV. Übertragung Freibetrag/Hinzurechnungsbetrag

☐ Der Jahresarbeitslohn aus meinem ersten Dienstverhältnis beträgt bei Steuerklasse I voraussichtlich für 2012 nicht mehr als 10.871 €/2013 nicht mehr als 11.065 €/2014 nicht mehr als 11.389 €.

Bitte tragen Sie auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für mein zweites Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von _____ €,

für ein drittes oder weiteres Dienstverhältnis einen Freibetrag in Höhe von _____ €

und einen entsprechenden Hinzurechnungsbetrag auf der Lohnsteuerabzugsbescheinigung für das erste Dienstverhältnis ein. **Die Lohnsteuerabzugsbescheinigung(en) habe ich beigefügt.**

(C) Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Studenten

Ich bin Student einer Lehranstalt außerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bescheinigung der Lehranstalt über die Studenteneigenschaft und ggf. über die Notwendigkeit einer praktischen Ausbildung ist beigefügt.

Bezeichnung der Lehranstalt	Ort, Staat

Studienfach	Art der Tätigkeit, für die eine Steuerbefreiung beantragt wird	Höhe des monatlichen Arbeitslohns €

(D) Steuerbefreiung von beschränkt einkommensteuerpflichtigen Versorgungsempfängern

Ich bin Empfänger von Versorgungsbezügen i.S.d. § 19 Abs. 2 EStG, die nach § 39 Abs. 4 Nr. 5 i.V.m. § 52 Abs. 51b EStG und dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Staat	Artikel/Absatz	nicht dem Steuerabzug unterliegen.

Eine Ansässigkeitsbescheinigung des Wohnsitzfinanzamts ist beigefügt.

(E) Steuerbefreiung aus anderen Gründen

Der von mir bezogene Arbeitslohn unterliegt nach dem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zwischen der Bundesrepublik Deutschland und

Staat	Artikel/Absatz	nicht der Besteuerung im Inland.

Gründe bitte auf gesondertem Blatt erläutern.

Bei der Ausfertigung des Antrags hat mitgewirkt
Herr/Frau/Firma in Telefonnummer

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich verpflichtet bin, unverzüglich die Änderung der Bescheinigung zu beantragen, wenn
– ich einen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland begründe;
– im Fall eines Antrags nach **Abschnitt C** meine Tätigkeit in der Bundesrepublik Deutschland über 183 Tage im Kalenderjahr hinausgeht.

Datum	Falls der Antrag im Namen des Arbeitnehmers vom Arbeitgeber gestellt wird:
(Unterschrift der antragstellenden Person)	(Firmenstempel, Unterschrift des Arbeitgebers)

- Nur vom Finanzamt auszufüllen -
Verfügung

1. ☐ Bescheinigung für beschränkt einkommensteuerpflichtige Arbeitnehmer ist zu erteilen

a) maßgebliche Steuerklasse ☐ eins ☐ sechs

Gültig vom - bis

b) Freibeträge:

	EUR
Werbungskosten	
Sonderausgaben - § 10b EStG	
- § 10e, § 10i EStG	
Freibetrag insgesamt	
Hinzurechnungsbetrag	
zu bescheinigender Jahresbetrag	
bisher berücksichtigt	
verbleibender Freibetrag	
Monatsbetrag	
Wochenbetrag	
Tagesbetrag	

Gültig vom - bis

2. ☐ Hinzurechnungsbetrag auf der ersten Lohnsteuerabzugsbescheinigung

Jahresbetrag	Monatsbetrag	Wochenbetrag	Tagesbetrag	Gültig vom - bis
€	€	€	€	

3. ☐ Minderung der Lohnsteuer nach dem DBA Belgien in der Bescheinigung aufnehmen (nicht bei Geschäftsführern und Vorständen i.S.d. Art. 16 Abs. 2 DBA Belgien)..... Gültig vom - bis

4. ☐ Freistellungsbescheinigung nach § 39 Abs. 4 Nr. 5 i.V.m. § 52 Abs. 51b EStG ist zu erteilen Gültig vom - bis

5. ☐ Belege an Antragsteller zurück am.....

6. ☐ Bescheinigung(en) zur Post am.....

7. ☐ Vormerken für ESt-Veranlagung

8. Z.d.A.

(Sachgebietsleiter)	(Datum)	(Sachbearbeiter)